Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences**

Band (Jahr): **31 (1974)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

HUBERS KLASSIKER DER MEDIZIN UND DER NATURWISSENSCHAFTEN

HERAUSGEGEBEN VON
PROF. DR. MED. ERWIN H. ACKERKNECHT
PROF. DR. MED. HEINRICH BUESS

Band XIII

CARL AUGUST WUNDERLICH

WIEN UND PARIS

EIN BEITRAG ZUR GESCHICHTE UND BEURTEILUNG DER GEGENWÄRTIGEN HEILKUNDE

in Deutschland und Frankreich

1841

HERAUSGEGEBEN UND EINGELEITET
VON H. M. KOELBING
PROFESSOR DER MEDIZINGESCHICHTE
IN ZÜRICH

MIT 3 ABBILDUNGEN

1974. 159 Seiten
bibliophile Leinenausgabe Fr. 28.–
broschierte Studienausgabe Fr. 21.–

VERLAG HANS HUBER BERN STUTTGART WIEN

Cécile Ernst

Teufel-austreibungen

Die Praxis der katholischen Kirche im 16. und 17. Jahrhundert

Huber

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. med. E. H. Ackerknecht. 1972, 147 Seiten, kartoniert Fr. 29.–

Die Originalprotokolle der Exorzismen von 13 Personen (meist jungen Frauen) werden dargestellt. Einleitend werden die zeitgenössischen sozialen, historischen und theologischen Bedingungen beschrieben. Die Protokolle enthalten eine ausführliche Anamnese der Kranken. Abschließend wird die medizinische Diagnose für Besessenheit erörtert, der Zusammenhang zwischen Besessenheit und Hexenverfolgung und die historische Gleichstellung von Hexen und Besessenen diskutiert sowie die Frage geklärt, ob und in welchem Sinn die geschilderten Exorzismen mit einer Psychotherapie zu vergleichen seien.

Verlag Hans Huber Bern Stuttgart Wien